

für elektrotechnisch unterwiesene Personen für HV-eigensichere Systeme in Fahrzeugen

Name: _____

Firma: _____

hat am: _____

eine

Elektrotechnische Unterweisung für Hochvolt-eigensichere Systeme in Fahrzeugen mit einem Umfang von _____ UE*

erhalten.

Der Teilnehmer wurde durch einen „Fachkundigen für Arbeiten an Hochvolt-eigensicheren Systemen in Kfz-Service Werkstätten“ über die übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten sensibilisiert sowie über die notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen unterwiesen.

Inhalte der Unterweisung nach Informationsschrift: DGUV i 200-005:

- Definition eigensicheres Fahrzeug
- Kennzeichnung von Hochvolt-Komponenten
- Bedienen von Fahrzeugen und der zugehörigen Einrichtungen (z. B. Prüfstände)
- Durchführen allgemeiner Tätigkeiten, die keine Spannungsfreischaltung des HV- Systems erfordern
- Durchführen aller mechanischen Tätigkeiten am Fahrzeug (aber: „Hände weg von orange!“)
- Unzulässige Arbeiten am Fahrzeug
- Freischalten als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme
- Festlegen der anzusprechenden Person bei Unklarheiten
- Organisation von Arbeitsabläufen bei elektrotechnischen Arbeiten, die von elektrotechnisch unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht eines Fachkundigen für Arbeiten an HV-Systemen durchgeführt werden.

Der Unterwiesene hat die Inhalte verstanden: _____

Ort

Datum

Unterschrift
Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen